



Erfahrungsbericht für das Jahr 2015

Initialen: OK (Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)

Besuchte Institution: **Universidade da Coruña** **Gastland:** **Spanien**

Studiengang in Deutschland: Bachelor (Drop-Down, Zutreffendes bitte auswählen)

Studienfach/-fächer: Technologiemanagement

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 5

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.):

Studienfächer an der Gasthochschule: Wirtschaft

Daten des Auslandsaufenthaltes (tt/mm/jj): von 25/01/15 bis 16/06/15

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

ERASMUS

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

Ja

Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

ein Halbes Jahr vor Antritt

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie die Stelle für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

über Studenten die schon dort gewesen sind/ Homepage der Gasthochschule

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Nein

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

keine

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Regensachen mitnehmen/ Wohnun erst vor Ort suchen/ Learning agreement wird mit großer Wahrscheinlich geändert



2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Frankfurt Hahn -> Santiago de Compostela. Etwa 25-50 Euro

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Passfoto für den Studentenausweis besorgen,

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

ADAC Auslandsversicherung ab einem Monat Auslandsaufenthalt

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Kontoeröffnung ist nicht unbedingt notwendig. Ich empfehle eine Kreditkarte mit der man umsonst abheben kann z.B Comdirekt. Handy: Prepaidkarte gibt's mit Internet schon für 10 Euro im Monat z.B bei Jazztel

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Denkt daran dass man eine Kautionszahlung zahlen muss. Meistens 1 Monatsmiet (ca 200 Euro) , manchmal auch zwei Monatsmieten. Der Erasmus Zuschuss kommt nicht jeden Monat sondern in 2 Raten. Die erste nach ungefähr einem Monat Aufenthalt und die zweite nach Rückkehr

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Ich war in einer WG untergebracht. Da das Angebot relativ groß ist, muss man sich nicht unbedingt vor der Anreise um das Zimmer kümmern. Man kann sich vor Ort was suchen. Auf der Facebookseite von Erasmus Coruña werden Ende des Semesters Angebote gepostet. Kostenpunkt 170-250 Euro.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Man darf nicht vom deutschen Standard ausgehen. Die Wohnungen sind meist schon ehemalige Erasmuswohnungen und nicht so gut erhalten. Ausstattung eigentlich immer vollmöbliert und mit Küche, Bad etc.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Man hat eine Woche Zeit um seine endgültige Kursauswahl abzugeben. Man geht einfach in jede Vorlesung einmal hin, und kann sich dann entscheiden. Hilfreich bei der Kurswahl ist auch die Internetseite der Uni. Einfach "Guia docente" +



jeweilige Facultät + "udc" bei google eingeben und man findet Modulpläne

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Die Klassen sind kleiner (ca 20 Studenten) und der Unterricht ist eher wie bei uns am Gymnasium, also sehr interaktiv. Ich hatte viele Fächer in denen wir Gruppenarbeit als Hausaufgabe bekommen haben, die mit in die Endnote einfließen. Kann ich nur empfehlen, da die meisten Spanier sehr hilfsbereit waren und so nicht alles von der letzten Prüfung abhingt.

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich habe 3 Kurse belegt, mit jeweils 6 LP. Zwei für Wirtschaftsinformatik und einen für Marketing. Die Anerkennung habe ich noch nicht bekommen und muss daher noch mit den übersetzten Modulplänen zu den Professoren.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Zunächst habe ich mir die Kurse auf der Webseite der Uni ausgesucht. An der Gastuni habe ich diese Kurse (und andere interessante) angeschaut. Dann habe ich meine endgültige Auswahl im Internationalen Office abgegeben.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Die Kurse setzen sich aus jeweils einer praktischen und einer theoretischen Vorlesung zusammen. Also hatte ich 6 x 1,5 h pro woche.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Teilnahme, Gruppenarbeit und Prüfung

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, special events, etc.)

Ich habe einen Surfkurs besucht. Um das Sportangebot wahrnehmen zu können, ist eine einmalige Gebühr von 25 Euro zu bezahlen. Wenn man diesen Betrag bezahlt hat, kann man eine Vielzahl von Kursen etc. gegen eine weitere Gebühr besuchen. Surfkurs mit Ausrüstung 25 Euro vier Stunden . Internetzugang über Euduroom problemlos, aber langsam.

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Coruña ist auf jeden Fall ein Geheimtipp. Galizien hat eine wunderschöne Küste und Natur. Ideal um das Leben am Meer auszukosten und um Surfen zu lernen. Das Städtchen ist klein aber fein. Es gibt viele Bars und es ist von Do bis Sa immer viel los. Das Wetter ist sehr eigenwillig, es regnet und windet sehr viel. Im Frühling und Sommer gibt es jedoch viel Sonne und schon bei 25 Grad ist es heiß genug, weil die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist. Erwartet aber kein Mittelmeerklima. Der Atlantik ist gefährlich und wild, vor allem aber sehr



kalt, auch im Sommer. Wie das Klima sind auch die Menschen, relativ verschlossen. Erwartet auf keinen Fall die typischen Spanier aus dem Süden :) trotzdem hatte ich viele schöne Begegnungen. Das Essen ist vom Fisch geprägt. Meeresfrüchte und Frisch sind sehr frisch und billig erhältlich. Wer gesund und ausgewogen essen will, muss sich selber kochen. Die Galizische Küche ist fettig und einfach.

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

In Galizien ist die Costa de Morte sehr reizvoll. Riesige wilde Strände mitten im Nichts. Die tollsten Strände waren: Rostro, Razo, Nemiña, Lariño (nur mit auto erreichbar), und näher an Coruña und ganz nett: Barañan, Caion und Mera

Wer auch nur irgendwie an ein Auto mitnehmen kann, soll es unbedingt machen. an diese Strände kommt man NUR mit dem Auto und es ist ein tolles Erlebnis. Wenn man durch Spanien reisen will, ist das Auto auch eine gute Option, Mitfahrer findet man unter den Erasmus Studenten sehr schnell. Ein Muss in Galizien sind auch die Inseln bei Vigo (Islas Cies oder Islas Ons). Die Küste weiter südlich kommt Porto, eine super schöne kleine Stadt. Es gibt jede Menge andere Städte in Spanien die sehenswert sind: Sevilla (nicht im Sommer, sehr heiß schon am Mai), Barcelona, Madrid, Salamanca, Granada, Valencia, Santiago de Compostela usw.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Um zur Uni zu gelangen gibt es einen Bus der sehr regelmäßig fährt (jede 5-10 min). Ansonsten benutzt man nicht allzuviel den Nahverkehr, da man auch locker alles zu Fuß erreichen kann. Der zentrale Ort um mit dem Bussen zu fahren ist die Plaza Pontevedra, bei der Wohnungssuche ist es sinnvoll die Nähe zu diesem Platz zu berücksichtigen. Kostenpunkt 0,85 cent pro fahrt egal wohing und wie lang, unter dem Strich ziemlich teuer etwa 5-7 Euro pro Woche. Um den Bus benutzen zu können muss man sich eine blaue Buskarte besorgen, das geht in der Bank ABANCA auf der Straße San Andres.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

600-800 Euro

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Man kann nicht viel falsch machen. Es gibt jede Menge andere Erasmus Studenten die einem helfen können. Ich rate zu nur einem Semester Erasmus in Coruña, da die Stadt relativ klein ist. Und wenn es möglich ist geht im Sommersemester, da wird das Wetter immer besser und nicht immer schlechter.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Das Positivste Erlebnis waren die langen Tage an verlassen Stränden. Negative Erfahrungen gab es eigentlich nicht.

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

es war ein sehr guter Auslandsaufenthalt. Auto mitnehmen und nicht den Fehler machen nur die ganze Zeit feiern zu gehen, sondern jeden Tag mitzunehmen. (surfen, reisen, Sprache,



Leute, etc.)

02.07.15
Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:





